

## **Bericht des Turnierleiters Hayo Hoffer**

Ich freue mich, Ihnen/euch für das Jahr 2015 meinen dritten Bericht als Turnierleiter des Landesschachbundes Bremen zu präsentieren. Über die im Jahr 2015 gespielten Turniere werde ich in der zeitlichen Reihenfolge berichten:

Los ging es mit der von der Bremer SG am Jahresanfang ausgetragenen Offenen Bremer Senioreneinzelmeisterschaft (Carl-Carls-Memorial). Unter 23 Teilnehmern konnte sich diesmal etwas überraschend Armin Sausmikat (Osterholz-Tenever e.V.) ohne Niederlage vor Lothar Wemßen (SAbt SV Werder Bremen) und Harry Baumann (Findorffer Schachfreunde) durchsetzen und sich den ersten Titel des Jahres sichern.

Weiter ging es dann mit der Offenen Bremer Blitzmeisterschaft beim SK Bremen-West mit 33 Teilnehmern. Bremer Blitzmeister wurde IM Tobias Jugelt (SF Lilienthal, damals SAbt SV Werder Bremen) hinter IM Ilja Schneider (Sachfreunde Berlin 1903) und vor den Bremer Vertretern FM Olaf Steffens (SAbt SV Werder Bremen) und Rolf Hundack (Bremer SG). Die Mannschaftswertung gewann die SAbt SV Werder Bremen vor Delmenhorster SK und SK Bremen-Nord.

Das Finale des Dähne-Pokals, der bereits im Herbst 2014 gestartet war, konnte der Titelverteidiger FM Stephan Buchal (SAbt SV Werder Bremen) gegen Jan-Okke Rockmann (SK Bremen-Nord) für sich entscheiden.

Die Offene Bremer Schnellschachmeisterschaft, von den Findorffer Schachfreunden als Burkhard-Mentz-Memorial ausgetragen, konnte 77 Spieler begeistern. Bremer Sieger wurde IM Tobias Jugelt hinter IM Dennes Abel (SK Ricklingen, damals Sachfreunde Berlin 1903) und vor den Bremer Vertretern FM Olaf Steffens und Sven Charmeteau (SAbt SV Werder Bremen).

Die Offene Bremer Einzelmeisterschaft wurde 2015 wieder bei den Schachfreunden Bremer Osten wie immer in der Woche vor Ostern ausgetragen. Beachtliche 99 Spieler traten 2015 an, darunter über 20 vorwiegend junge Schachfreunde vom Hagener SV. Durchsetzen konnte sich in einem Herzschlagfinale, in dem drei Spieler noch die Chance auf den Titel hatten, IM Tobias Jugelt vor David Kardoeus und CM Duong Lai Hop (beide SAbt SV Werder Bremen). Bremer Meisterin wurde Anastasia Erofeev (SAbt SV Werder Bremen), die insgesamt Platz 30 belegte.

Die Mannschaftskämpfe wurden Ende April erfolgreich abgeschlossen und brachten folgende Aufsteiger hervor:

D-Klasse:

1. SF Leherheide 3
2. Bremer SG 6

C-Klasse:

1. Delmenhorster SK 5
2. SF Bremer Osten 3

B-Klasse:

1. SC Kattenesch
2. SK Kirchweyhe

A-Klasse:

1. SAbt SV Werder Bremen 5
2. SK Bremen-West 1

Stadtliga (nur ein Aufsteiger):

1. SF Bremer Osten 1

Die Senioren-Mannschaftsmeisterschaft ging bei acht teilnehmenden Mannschaften 2015 erneut an die 1. Mannschaft der Bremer SG vor der SAbt SV Werder Bremen und den Findorffer Schachfreunde.

Der Dähnepokal der Saison 2015/16 startete im Herbst mit vier Vereinen, die soweit nicht anders angegeben, folgende Sieger aus den eigenen Reihen hervorbrachten: Bremer SG: Andreas Calic, Findorffer Schachfreunde: Joachim „Jake“ Bokelmann, SK Bremen-Nord: Wilfried Pundt und SK Kirchweyhe: Udo Hasenberg (SAbt SV Werder Bremen). Im Finale setzte sich Anfang 2016 Joachim Bokelmann gegen Udo Hasenberg durch.

Bei den Mannschaftskämpfen der Saison 2015-16 konnten leider auch dieses Jahr nicht alle Klassen mit zehn Mannschaften spielen, so konnte die B-Klasse nur mit neun, und die D-Klasse sogar nur mit zwei(!) Mannschaften (die eine Vierfachrunde spielen) bestückt werden. Ansonsten laufen die Mannschaftskämpfe aber reibungslos.

Allen Siegern meinen herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg auf den nun folgenden Deutschen Meisterschaften!

Bremen, 26.02.2016

Hayo Hoffer  
Turnierleiter des Landesschachbundes Bremen